

# 02. Oktober 2024 | Mobilitätskonzept Haßloch



Ergebnisse Umfrage zur Mobilität

Bau-, Verkehr- und Entwicklungsausschuss

# Agenda | Mobilitätskonzept



Planungsbüro Verkehrsalternative Rad (VAR) - Dipl.-Ing. Uwe Petry

1. Ergebnispräsentation
  - a. Übersicht Teilnehmende
  - b. Allgemeine Mobilität
  - c. Fahrradnutzung
  - d. Fußverkehr
  - e. ÖPNV
  - f. PKW
  - g. Sharing-Angebote
2. Ergebniszusammenfassung  
Handlungserfordernisse



**BÜRGERBETEILIGUNG**  
Umfrage zur Mobilität in Haßloch



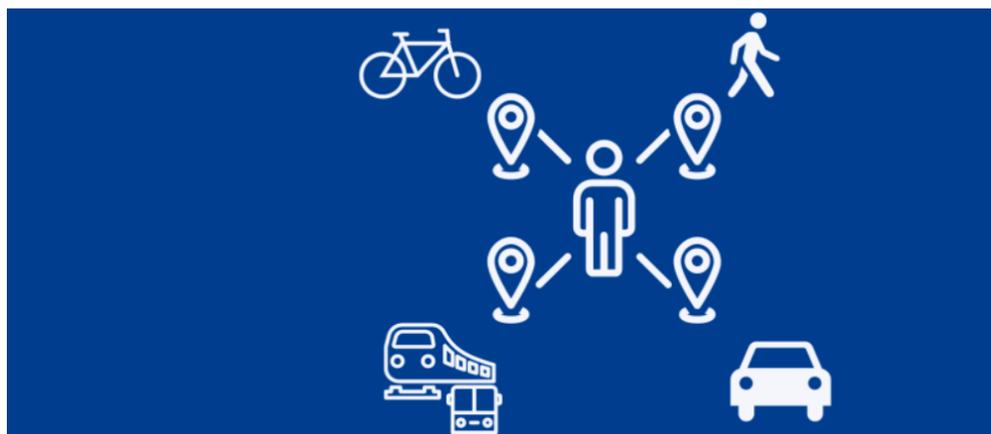
# 1a – Ergebnispräsentation - Übersicht Teilnehmende

n = 415



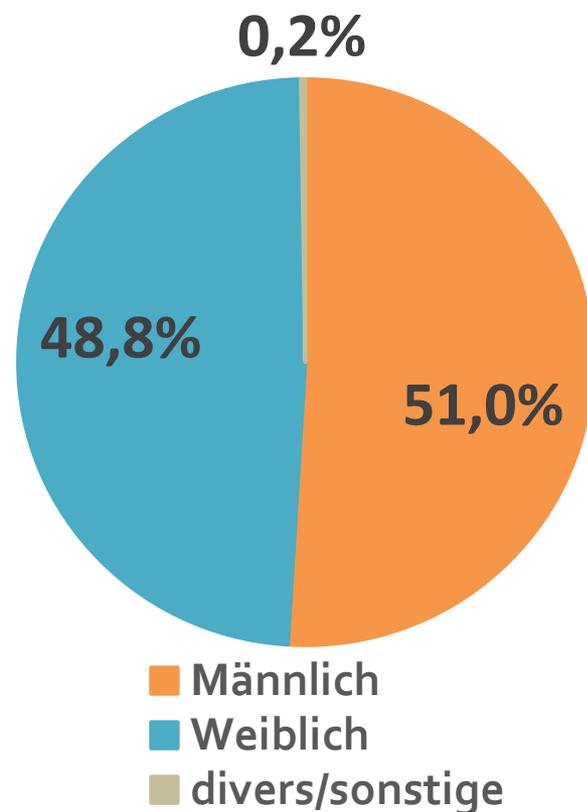
Planungsbüro Verkehrsalternative Rad (VAR) - Dipl.-Ing. Uwe Petry

- Teilnehmendenzahl N = 415
- Einwohner 2024: ca. 21.000  
→ Quote: 1,98 %
- Kinder & Jugendliche unterrepräsentiert



■ UMFRAGE ZUR MOBILITÄT IN HASSLOCH - JETZT MITMACHEN!

## Geschlecht



# 1b – Ergebnispräsentation -Allgemeine Mobilität

n = 413



Planungsbüro Verkehrsalternative Rad (VAR) - Dipl.-Ing. Uwe Petry

## Kategorien Verkehrsmittelauswahl

1. Pkw
2. Pkw (2 oder mehr)
3. Rad
4. Pedelec / E-Bike
5. Motorisierte Zweiräder
6. E-Scooter
7. Sharing (Bike + Car)

## Verkehrsmittelauswahl (weitere, einzelne Angaben)

1. Transporter
2. Wohnmobil
3. Lkw
4. Traktor
5. Tretroller
6. Gokart
7. Rollator
8. Laufrad

# 1b – Ergebnispräsentation - Allgemeine Mobilität

n = 413



Planungsbüro Verkehrsalternative Rad (VAR) - Dipl.-Ing. Uwe Petry

## Zur Verfügung stehende Verkehrsmittel pro Haushalt

TN: 413 | MN möglich

### Fazit:

- sehr hohe Fahrradverfügbarkeit
- 1/3 haben Pedelecs zur Verfügung
- 157 TN haben 2+ Pkw angegeben;  
41 TN haben Pkw & 2+ Pkw angegeben

# 1b – Ergebnispräsentation - Allgemeine Mobilität

n = 415



Planungsbüro Verkehrsalternative Rad (VAR) - Dipl.-Ing. Uwe Petry

## Teilnehmende mit Kfz-Nutzung

241	+	198	=	439
Kfz		2 Kfz o. mehr		
1.		2.		

## Teilnehmende mit Rad-Nutzung

363	+	126	=	489
Rad		Pedelec (E-Bike)		
3.		4.		



# 1b – Ergebnispräsentation - Allgemeine Mobilität

n = 415



Planungsbüro Verkehrsalternative Rad (VAR) - Dipl.-Ing. Uwe Petry

## Hauptverkehrsmittel

1 Rad	80	
1 Fuß	8	
1 Pkw	164	67%
2 Bahn,Rad	6	
2 Rad,Fuß	20	
2 Pkw,Rad	42	
2 Pkw,Fuß	10	21%
3 Pkw,Bahn,Rad	7	
3 Pkw,Rad,Fuß	34	11%
4 Pkw,Bahn,Rad,Fuß	7	2%
	<b>378</b>	<b>100%</b>

*Gruppe der multimodalen*

Bike- und Car-Sharing bislang noch unterrepräsentiert

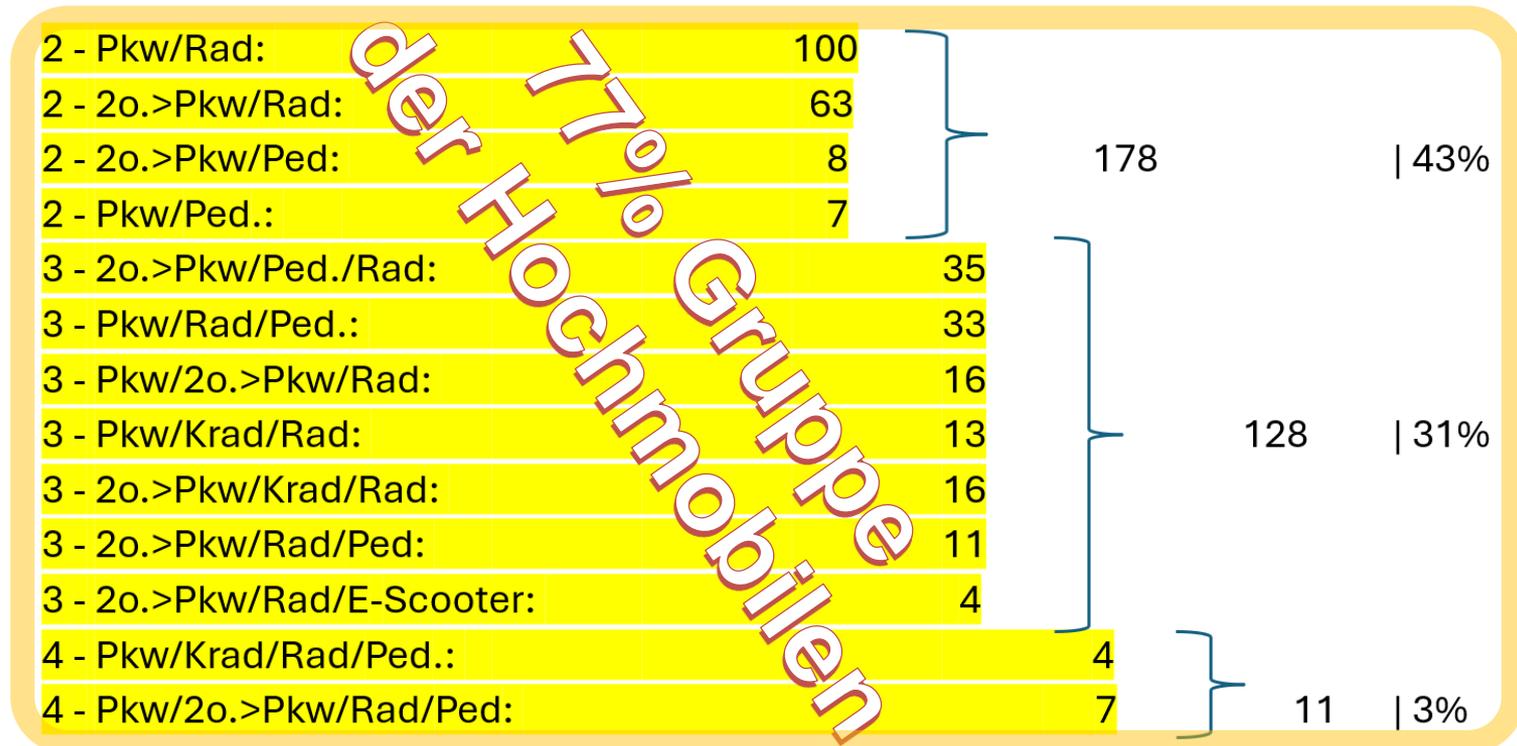
# 1b – Ergebnispräsentation - Allgemeine Mobilität

n = 415



Planungsbüro Verkehrsalternative Rad (VAR) - Dipl.-Ing. Uwe Petry

## Verkehrsmittel zur Wahl



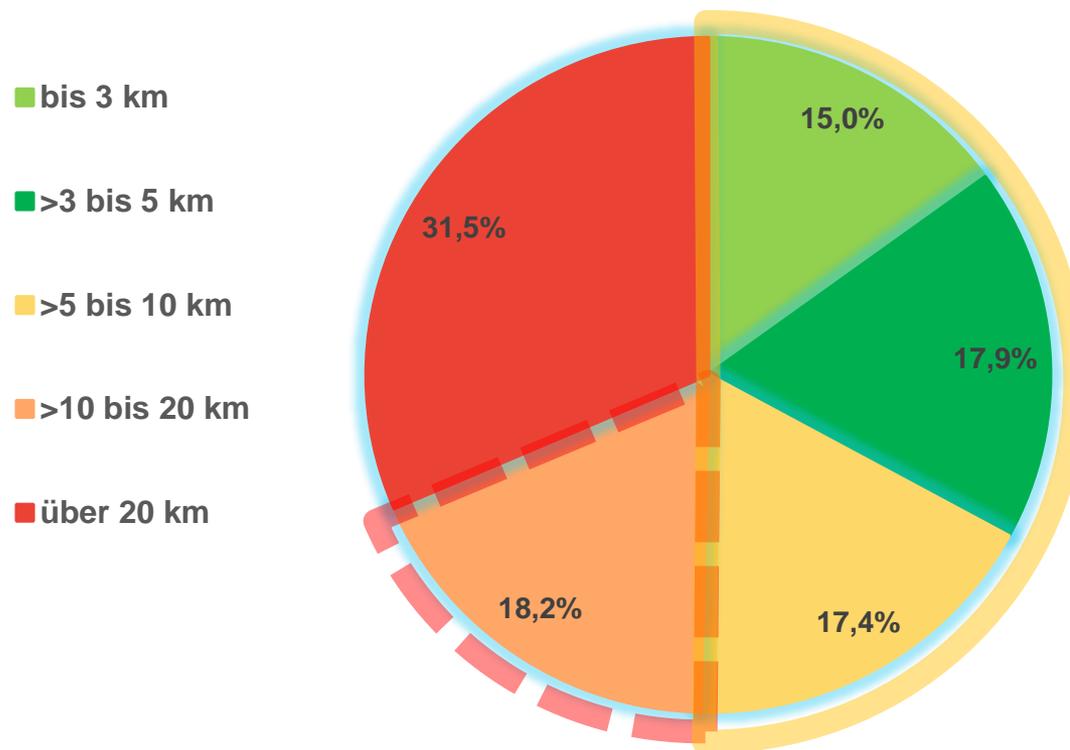
# 1b – Ergebnispräsentation - Allgemeine Mobilität

n = 413



Planungsbüro Verkehrsalternative Rad (VAR) - Dipl.-Ing. Uwe Petry

## Distanzen mit dem am häufigsten genutzten Verkehrsmittel



**Fazit: 50 % der Distanzen (0-10 km) prädestiniert für Radverkehr**

# 1b – Ergebnispräsentation - Allgemeine Mobilität

n = 415



Planungsbüro Verkehrsalternative Rad (VAR) - Dipl.-Ing. Uwe Petry

## Häufigkeit der Nutzung der Verkehrsmittel

### Fazit:

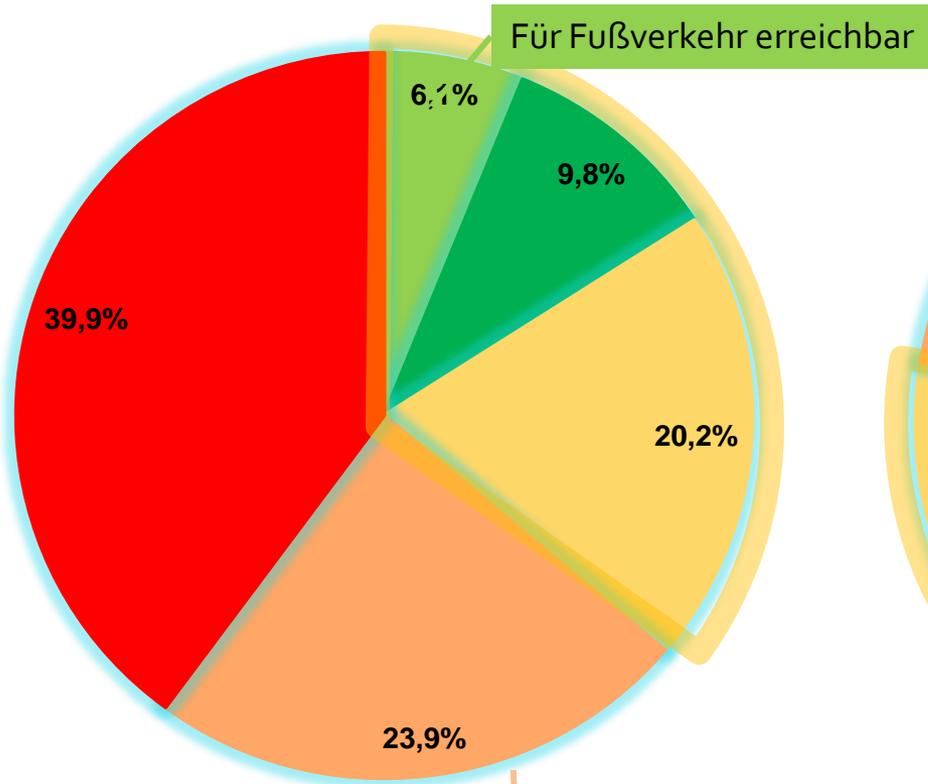
- Pkw sehr häufig genutzt | Rad & Fuß starke Nutzung
- Motorrad/-roller | E-Motoroller | Car-Sharing | E-Scooter kaum verbreitet → sehr geringe Nutzung
- Pedelec geringe Verbreitung → gute Nutzung wenn verfügbar
- Pkw als Mitfahrer/in selten genutzt
- ÖPNV-Nutzung auffallend gering

# 1b – Ergebnispräsentation - Allgemeine Mobilität

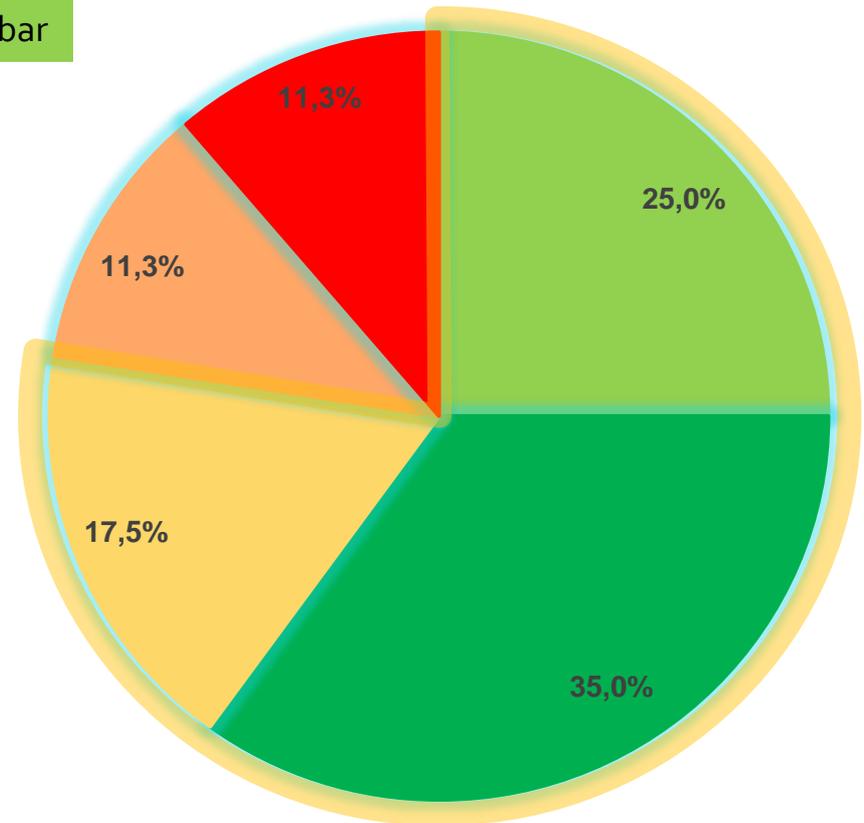
n = 164 | 80 

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad (VAR) - Dipl.-Ing. Uwe Petry

## Distanzen aus Kohorte PKW (monomodal)



## Distanzen aus Kohorte Fahrrad (monomodal)



Bis 15 Km für Radverkehr erreichbar

 bis 3 km >3 bis 5 km >5 bis 10 km >10 bis 20 km über 20 km

# 1c – Ergebnispräsentation - Fahrradnutzung

n = 415

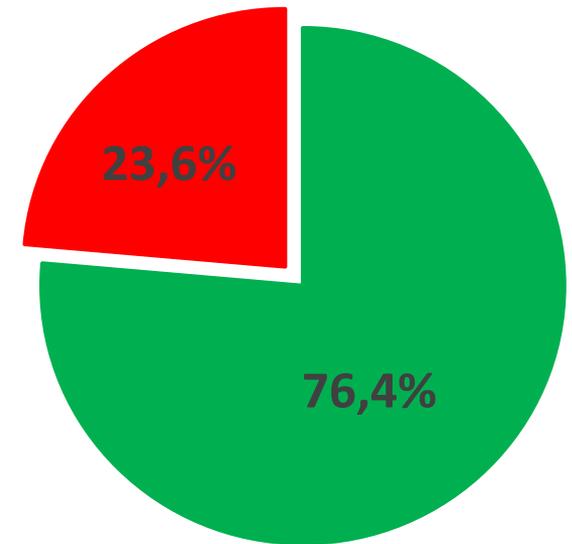


Planungsbüro Verkehrsalternative Rad (VAR) - Dipl.-Ing. Uwe Petry

- Regelmäßige Fahrradnutzung vor allem zu Freizeitzwecken
- Gutes Drittel nutzt Rad zum Pendeln zur Arbeit

Nutzen Sie regelmäßig das Fahrrad?

Gefährliche Orte	Anzahl	Sichere Orte	Anzahl
Kirchgasse	35	Westrandstraße (Radwege)	36
Moltkestraße	30	Rennbahnstraße (Radwege)	23
Lindenstraße	26	An der Fohlenweide (Fahrradstraße)	19
<b>Langgasse</b>	26	<b>Langgasse</b> (v.a. T20-Zone)	16
Kreisverkehre	19	keine	12
Bahnhofstraße	16	Seiten-/Neben-/Spielstraßen	10
Ortskern	15		
Rotkreuzstraße	13		
Schillerstraße / Kirchgasse	11		



■ ja ■ nein

# 1c – Ergebnispräsentation - Fahrradnutzung

n = 415



Planungsbüro Verkehrsalternative Rad (VAR) - Dipl.-Ing. Uwe Petry

Zuparken von **Kreuzungen**

Kreisverkehre,  
insbesondere Minikreisel

**Überholen** (Kfz/Rad) trotz  
zu geringen Abstands

Enge Straßen mit Parken

**Tempo 30** wird vielfach nicht  
eingehalten von PKW  
(Kirchgasse)

Straßen im **Schulbereich**  
(Hol- und Bringverkehr  
gefährlich)



**Radverkehr  
in Haßloch**

**Parkende Fahrzeuge** (u.a. auf  
Gehwegen) / wildes Parken  
an Gastro- & Dienstleistungsbetrieben

zu enge **Einbahnstraßen** für den  
Radverkehr in beide Richtungen

**Ein-/Ausfahrten** Supermärkte

Radwege, welche auf Gehweg  
geführt werden  
(zu geringe Breite, parkende  
Autos, ...)

# 1d – Ergebnispräsentation - Fußverkehr

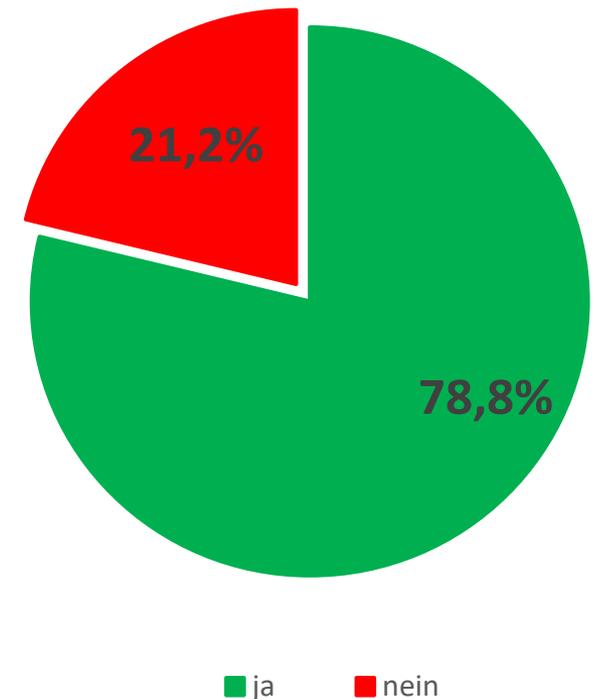
n = 415



Planungsbüro Verkehrsalternative Rad (VAR) - Dipl.-Ing. Uwe Petry

- hoher Anteil zu Freizeitzwecken und Einkauf
  - Sehr wenige gehen zu Fuß zur Arbeit
- Gehen Sie regelmäßig zu Fuß?**

Gefährliche Orte	Anzahl	Sichere Orte	Anzahl
Langgasse	18	Langgasse (T20-Zone, Zentrum)	13
Pfarrgasse	9	Rennbahnstraße	9
Marktplatz (Rathausplatz)	8	Schillerstraße	8
Kirchgasse	8	Westrandstraße	7
Forstgasse	7	Ortskern	6

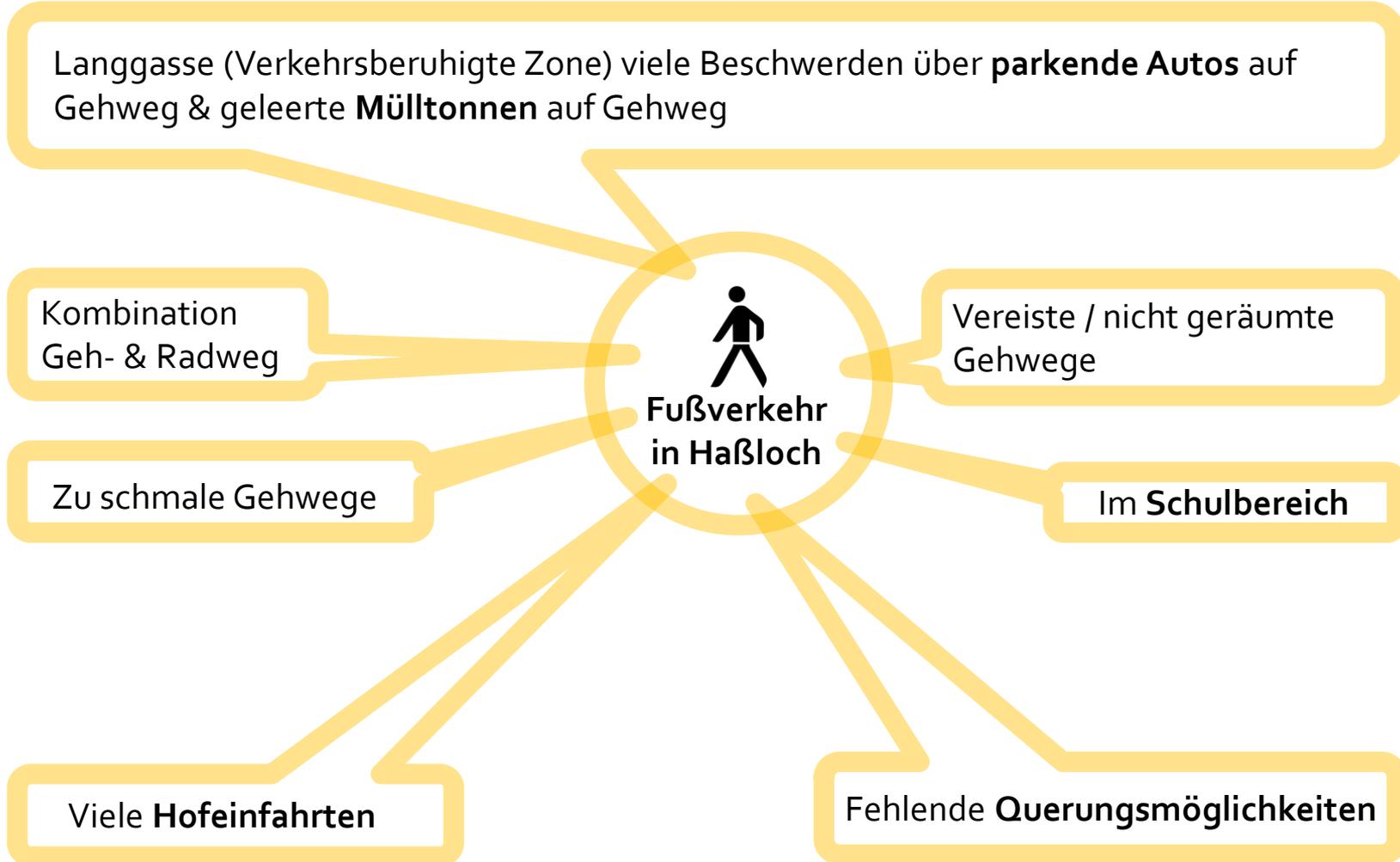


# 1d – Ergebnispräsentation - Fußverkehr

n = 415



Planungsbüro Verkehrsalternative Rad (VAR) - Dipl.-Ing. Uwe Petry



# 1e – Ergebnispräsentation - ÖPNV

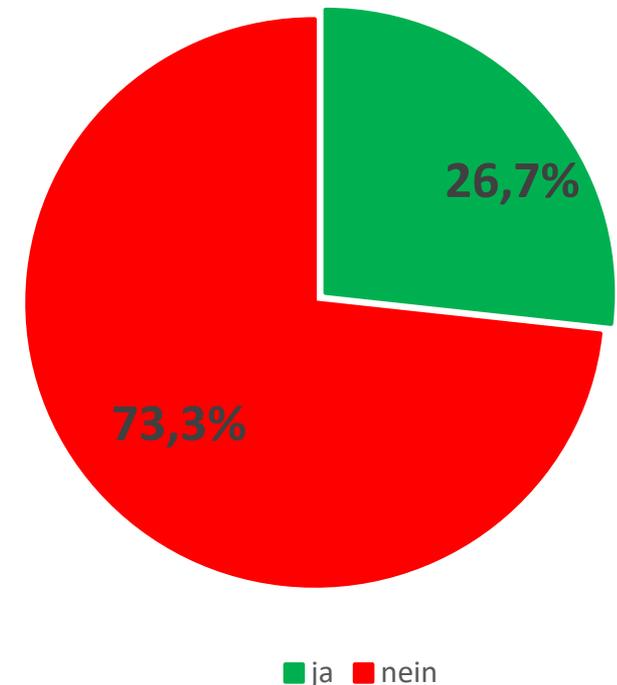
n = 111



Planungsbüro Verkehrsalternative Rad (VAR) - Dipl.-Ing. Uwe Petry

- Jeder Zweite nutzt den ÖPNV auf dem Arbeitsweg;
- Ost-West-Achse ohne Umstiege nach KL | Neustadt (a.d.W.) | Mannheim | Ludwigshafen → gut bewertet
- Verbindungen mit Umstieg → schlecht
- Bus/Ruftaxi + Anbindung an Bahnhof werden u.a. wegen Taktung kritisiert
- Hinderungsgründe ÖPNV-Nutzung: hohe Ticketpreise | schlechte Verbindungen / lange Fahrzeit | Unpünktlichkeit & häufige Ausfälle | schlechte Taktung
- Mobility on Demand Lösungsansatz?

Nutzen Sie regelmäßig den ÖPNV?



# 1f – Ergebnispräsentation – PKW

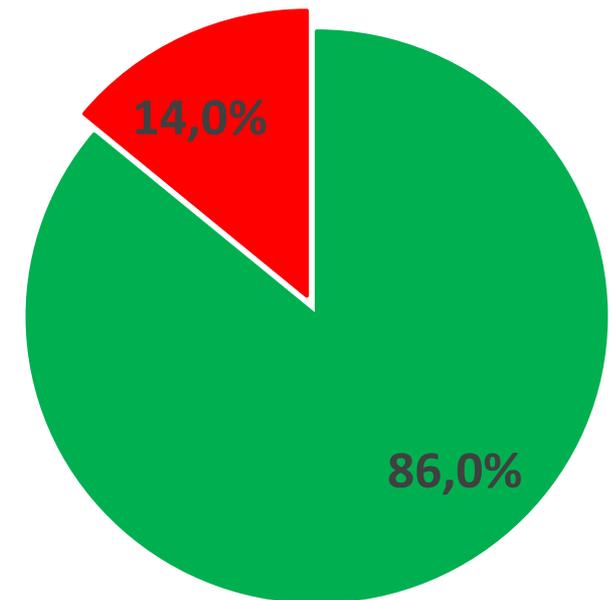
n = 357 / 287



Planungsbüro Verkehrsalternative Rad (VAR) - Dipl.-Ing. Uwe Petry

- Je knapp 70 % Arbeit und Freizeit als Nutzungszweck  
→ Reduktion durch Stärkung anderer Verkehrsmittel dringend geboten
- Mehr als ein Drittel „Elterntaxi“  
→ Maßnahmen an Schulen erforderlich
- Bereitere Fuß-/ Radwege & sichere Abstellmöglichkeiten:  
über 40 % Bedingung für Pkw-Verzicht  
→ wichtiger Ansatzpunkt für Radverkehrsplanung
- Direktere Verbindungen + dichterer Takt bei ÖPNV häufig genannte Bedingungen für Verzicht des Pkw

**Nutzen Sie regelmäßig einen PKW?**



■ ja ■ nein

# 1g – Ergebnispräsentation - Sharing-Angebote

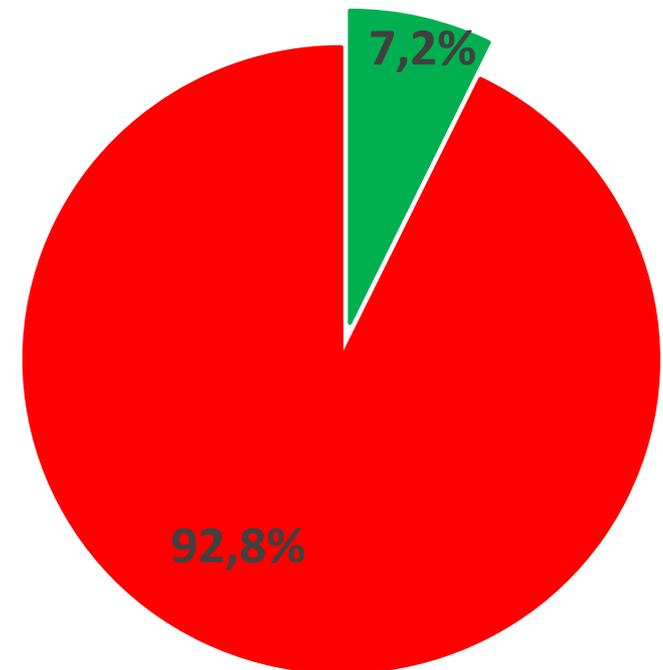
n = 29 / 262



Planungsbüro Verkehrsalternative Rad (VAR) - Dipl.-Ing. Uwe Petry

- Sharing-Angebote kaum vorhanden; Nutzung hauptsächlich Freizeit
- Anteil bei Nutzung auf Arbeitsweg über Leasingrad / Fahrgemeinschaften gut steigerbar
- Großes Interesse an Car-Sharing weniger an Bike-Sharing & Fahrgemeinschaften
- (fast) kein Interesse an MoD-Angeboten

Nutzen Sie Sharing-Angebote?



■ ja ■ nein

## 2 –Ergebniszusammenfassung



Quelle: Google Street View

### großes Verlagerungspotenzial vom Kfz zum Rad- und Fußverkehr

- Gefahrstellen (Ansätze für Radnetz mit Maßnahmen)
- Wunsch nach besserer Radinfrastruktur
- Distanzen im Nahbereich (bis 10 Kilometer)
- hohe Verfügbarkeit Fahrräder

# 2 – Ergebniszusammenfassung Handlungserfordernisse

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad (VAR) - Dipl.-Ing. Uwe Petry



## Handlungserfordernisse

- Reduktion Kfz-Verkehr
- Gefahrenbeseitigung Fuß- und Radverkehr
- Fokussierung Ortskern
  - Radiallinien von den Ortsrändern
- Öffentlichkeitsarbeit Nahmobilität
- ÖPNV-Steigerung
  - Taktverbesserung,
  - bessere Umsteigeverbindungen prüfen



# Kommende Termine 2024



Planungsbüro Verkehrsalternative Rad (VAR) - Dipl.-Ing. Uwe Petry



- Mobilitätsworkshop 05.11. – 18:00 Uhr
  - Workshop mit Bürgern zu Netzentwürfen & Befragungsergebnissen
- ggf. Bauausschuss 13.11. – 18:30 Uhr
  - Vorstellung Ergebnisse Mobilitätsworkshop
- Gemeinderat 11.12. – 18:30 Uhr
  - Knappe Vorstellung Ergebnisse Bürgerbeteiligung (Befragung & Workshop), Netzentwürfe, erste Maßnahmen

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!  
Haben Sie noch Fragen?**

Dipl.-Ing. Uwe Petry

Planungsbüro VAR+

Riedeselstraße 48

64283 Darmstadt

Tel.: 06151 – 10 19 10 5

Fax: 06151 – 66 03 71

Mobil: 0173 9 311 322

E-Mail: [uwe.petry@varplus.de](mailto:uwe.petry@varplus.de)

